



(www.lohnerhof.de)

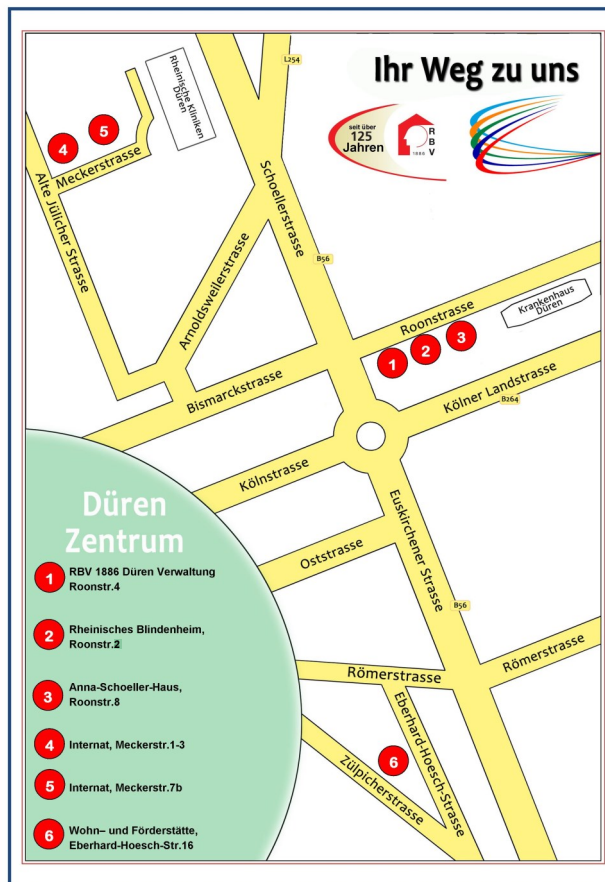
Freizeitgestaltung:

Eine Bereicherung für den Alltag der Kinder und Jugendlichen sind die gruppenübergreifenden Angeboten, wie zum Beispiel Airtramp, Musik, Torball, Jugendzimmer, Ruhe Oase, Gymnastikraum

Außerdem können sie an jahreszeitlichen Festen und Tagesausflügen teilnehmen.

Die große Vielfalt an Freizeitangeboten trägt zur positiven Entwicklung und Selbstbestimmung der Kinder und Jugendlichen bei.

Die günstige Lage zur Louis-Braille-Schule ermöglicht außerdem die Nutzung der schulischen Anlagen und Räumlichkeiten, wie zum Beispiel die Außenspielgeräte, Laufbahn, Snoezelenraum, Low-Visionraum und vieles mehr...



Rheinischer Blindenfürsorgeverein 1886 Düren Internate

Meckerstraße 1-3 und 7b, 52353 Düren

Leitung: Frau Lorsee-Spelthahn 02421-41432
lorsee-spelthahn@rbv-dueren.de

Stellv. Leitung: Frau Hubrich 02421-40782 211
a.hubrich@rbv-dueren.de

Verwaltung: Frau Gennrich 02421-40782 205
gennrich@rbv-dueren.de

www.rbv-dueren.de



Beschreibung:

Das Internat des Rheinischen Blindenfürsorgevereins bietet in Düren ein Wohnangebot für Schüler*innen der Louis-Braille-Schule mit dem Förderschwerpunkt Sehen zur Sicherstellung des Schulbesuchs. Für die Schüler*innen stellt das Internat eine 5-Tage-Betreuung und 7-Tage-Betreuung (ganzjährige) zur Verfügung.

Die Einrichtung betreut Kinder und Jugendliche mit Blindheit, Sehbehinderung und/oder komplexer Behinderung.



Lage:

Das Internat mit seinen verschiedenen Gebäudeteilen liegt in unmittelbarer Nähe der Schule und ist durch barrierefreie Zugangswege direkt mit dieser verbunden.

Die unmittelbare Nähe zum Stadtzentrum und den öffentlichen Verkehrsmitteln sorgen für eine sehr gute Infrastruktur. Zu Fuß erreicht man die Dürener City mit ihren vielfältigen Angeboten und Einkaufsmöglichkeiten in etwa 15 Minuten.

Wohnen:

Die Kinder und Jugendlichen leben in fünf familienähnlichen Wohngruppen. Jede Wohneinheit bietet einerseits persönlichen Freiraum und Bewegungsmöglichkeit für den Einzelnen sowie andererseits Raum für das Zusammenleben in einer Gemeinschaft.



Wir legen großen Wert darauf, den Räumen einen wohnlichen und familiären Charakter zu geben. Mit Individualität und Kreativität schafft sich jede Wohngruppe ihre persönliche Atmosphäre.

Die von uns betreuten Kinder und Jugendlichen haben oftmals neben ihrer Sehbehinderung zusätzlich eine komplexe Behinderung, deshalb spielen Förderpflege und Versorgung eine wichtige Rolle. Hierfür stehen modernste Hilfsmittel zur Verfügung.



Konzeptionelle Arbeit:

In enger Zusammenarbeit mit Eltern, Schule und Therapeuten leistet das Internat seinen Beitrag zur optimalen Förderung der Kinder und Jugendlichen und trägt unter anderem zur Entlastung der Familien bei.

Die entsprechenden Lernimpulse und Assistenzangebote sind in den Tagesablauf und das Gruppengeschehen integriert. Diese Angebote beziehen sich beispielsweise auf die Bereiche der Emotionalität und Sozialverhalten, Motorik, Mobilität und Orientierung, Kommunikation, Lebenspraktische Fertigkeiten und Umwelterfahrung.

